



A b e n d =

z e i t u n g.

245.

Freitag, am 13. October 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldschen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantwortl. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hll.)

Die Nothlügen.

Erzählung von W. Winter.

Athalin frühstückte mit einigen Bekannten im Gasthose. Der Eine wußte viel, der Zweite vielerley, der Dritte und Vierte Alles besser und am besten. Meister und Gefellen wurden gerichtet, Zeitschriften, Eisenbahnen, Cholera und Bühnenspiele besprochen, jetzt brachte auch ein Pantheist den Weltgottglauben aufs Tapet. Athalin, welcher in dieser Idee nur einen trostlosen, ihm die geistige Freiheit wie den väterlichen Schöpfer raubenden Irrwahn sah, verdamnte sie, ereiferte sich, eilte, von dem Kampfhahne überschrieen fort und gerieth nun, den Weg nicht beachtend, zwischen die Buden und Körbe, Hühner und Hasen, Kraut- und Rübenhaufen des Marktplatzes. — Was hätten Sie denn gern, schöner Herr? erscholl es ringsum, auch war dieser löbliche Schriftsteller ein solcher. Gleichzeitig begrüßte ihn ein Liebling, die reizende, ehrbare Gattin seines Abschreibers, der Mißlaunige aber sagte, kaum den Hut lüftend: Ihr Männchen vergift mich leider! über dem häuslichen Glücke; seit gestern harre ich auf die verhießene Reinschrift.

Entschuldigung! fiel sie erröthend ein: mein arger Reiterfinke hielt ihn ab. Die Blätter lagen bereits fertig da, als dieser in das Näschen hüpft, sich badet, sie bespritzt, somit den armen Mann zu der Ergänzung der verdorbenen nöthigte.

Der Arme! wiederholte Athalin und rief, als jetzt

der Deckel von Alwinens Handkörbchen gleitend, den Inhalt sichtbar machte: O, welches Schlangemest!

Nur ein Gekröse! sagte sie mit schmerzlichem Lächeln: wir müssen fürlieb nehmen! — Jener fühlte, daß er ihr wehgethan, brach ab und traf nun auf ein prangendes Dämchen aus dessen Strickbeutel die Fülle erlesenen Blumenkohles hervorragte. — Et vous ici? wisperte gedachte Preziosa, vornehm aber traulich nickend: ah, j'en suis charmée!

Ich desto weniger! entgegnete er noch um ein's so unhold: da die Rätze Ihres Papa's immer lockerer, seine Rechnungen immer verwegener werden und der neue, verpsufchte Ueberrock einer Zwangweste ähnelt.

Die Glosse wirkte wie Selliers Sündhütchen. Der charme entfloß, das Fräulein plagte los und Athalin verwünschte bei der Heimkehr den Ausgang. Er hatte im Gasthose Essig und Galle statt des Cyperweins genossen, ein herrlicher, ihm von der Morgenhore bescheerter Gedanke war überdieß im Verkehre mit der Alwine des Scribenten und der Belladonna des Herrenkleider-Verfertigers entschwunden — ein Diamant den kein gebotener Funderlohn zurückbringen konnte. Als aber jetzt der arme Windler ängstlich und gebeugt mit der erwähnten Reinschrift erschien, sagte Athalin: Ich weiß schon um das Mißgeschick und kenne die Gewalt der Instinkte. Der Dichter strebt nach Arganippens Quelle, der Vogel nach gemeinem Wasser und meine Psyche nach entlausenen Gedanken. Heil Ihnen übrigens, dem ja das eheliche Glück selbst ein Gekröse würzt. So eben rechtfertigte